

Pressemitteilung – umfassende Version

LEIBINGER präsentiert 2DJET™ auf der interpack: Eine neue Kennzeichnungs-kategorie für 2D-Codes ohne Kompromisse

Schärfer. Schneller. Vielseitig.

Tuttlingen, 05. Mai 2026 - Auf der interpack stellt LEIBINGER mit 2DJET™ eine neue Kennzeichnungs-kategorie und einen grundlegend neuen Ansatz für die industrielle Kennzeichnung vor. Entwickelt, um die derzeit größte Herausforderung der Verpackungsindustrie zu lösen – den Umstieg auf GS1 2D-Codes –, druckt 2DJET™ gestochen scharfe, GS1-konforme 2D-Codes mit bis zu 300 dpi und Druckgeschwindigkeiten von bis zu 120 m/min. Gleichzeitig ist die Lösung für eine Vielzahl von Verpackungsmaterialien und -formaten ausgelegt – ohne Kompromisse bei Produktivität oder Flexibilität. 2DJET™ lässt sich nahtlos in bestehende Produktionslinien integrieren, ist besonders einfach zu installieren und zu bedienen und unterstützt Hersteller dabei, sowohl die Implementierung als auch den GS1-konformen Produktionsalltag deutlich zu vereinfachen.

2D-Codes werden zum neuen Standard in der Verpackungsindustrie

Die Richtung in der Verpackungsindustrie ist klar: In Bereichen wie Food, Beverage und FMCG **entwickeln sich 2D-Codes rasant zum neuen Standard**. Ihr Nutzen ist überzeugend: mehr Daten auf kleinerer Fläche, bessere Rückverfolgbarkeit, mehr Flexibilität im Informationsmanagement, stärkere Verbraucherinteraktion und bessere Kontrolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Hinzu kommt ihre Relevanz für künftige Anforderungen wie den **EU Digital Product Passport**. Mit der weltweit zunehmenden Bedeutung der GS1-Standards steht die strategische Relevanz von 2D-Codes außer Frage.

Offen ist jedoch weiterhin, wie sich diese Codes in realen Produktionsumgebungen zuverlässig umsetzen lassen. Denn dort entscheiden nach wie vor **Geschwindigkeit, Verfügbarkeit, Kosteneffizienz und maximale Flexibilität im Umgang mit unterschiedlichsten Verpackungsmaterialien** über den Erfolg.

Genau an dieser Stelle lagen Theorie und Praxis bislang oft weit auseinander. Je mehr Daten ein Code enthalten muss, desto wichtiger werden **Druckpräzision und Lesbarkeit**. Gleichzeitig ist in Verpackungsprozessen mit hohen Stückzahlen kaum ein Hersteller bereit, für eine bessere Codequalität Abstriche bei der Liniengeschwindigkeit zu machen. Der Umstieg auf GS1 2D-Codes bringt zudem zwei weitere, sehr praktische Herausforderungen mit sich. Erstens ist eine **zuverlässige Inline-Bedrucker** bislang noch nicht für jedes Verpackungsmaterial und jedes Format gelöst – insbesondere bei anspruchsvollen Substraten und Verpackungsformen wie flexiblen Folien, Monomaterial-Beuteln, starren Kunststoffen, gewölbten Flaschen oder Bechern, Glas- oder Metallverpackungen sowie zahlreichen Kartonagen und Etiketten, einschließlich glänzender oder nicht poröser Oberflächen. Zweitens

müssen 2D-Codes **ohne größere Eingriffe, zusätzliche Komplexität oder zusätzliche Prozessschritte in bestehende Produktionslinien integriert werden**. Das ist besonders relevant, weil Händler wie Tesco* klar formuliert haben, dass ihr **Hauptinteresse in einer besseren Kontrolle von Mindesthaltbarkeitsdaten** liegt. Das bedeutet: Der Code kann nicht einfach vorgedruckt werden. Er muss inline, direkt während der Produktion auf jedes einzelne Produkt aufgebracht werden.

*Quelle: <https://www.gs1uk.org/insights/news/Tesco-becomes-the-first-UK-supermarket-to-transition-an-entire-product-range-to-QR-codes-powered-by-GS1>

Bestehende Kennzeichnungstechnologien haben jeweils klare Stärken. Gleichzeitig stoßen sie beim 2D-Code-Druck im industriellen Maßstab an Grenzen. Einige liefern die erforderliche Auflösung. Andere bieten die nötige Geschwindigkeit, jedoch nicht die hohe Druckqualität, Substratflexibilität oder Zuverlässigkeit, die unter realen Produktionsbedingungen erforderlich ist. **Bislang musste die Industrie mit diesem Zielkonflikt auskommen.**

Ein neuer Ansatz: 2DJET™ von LEIBINGER

LEIBINGER geht nun den nächsten Schritt in der industriellen Kennzeichnung. Als Innovationsführer im CIJ-Bereich bringt das Unternehmen jahrzehntelange Erfahrung in der schnellen und hochzuverlässigen Kennzeichnung mit. Hinzu kommt umfassendes Tinten-Know-how, basierend auf der Entwicklung und eigenen Herstellung eines breiten Tintenportfolios. Damit ist LEIBINGER bestens aufgestellt, um **ein neues Kapitel in der Verpackungskennzeichnung aufzuschlagen**. Mit 2DJET™ führt LEIBINGER **eine neue Kennzeichnungsklasse ein, die gezielt für die nächste Generation von Verpackungsanforderungen entwickelt wurde**.

Das neue System verfügt über eine **kontinuierliche Tintenversorgung, die auf unterbrechungsfreie Produktion ausgelegt ist**. Es druckt **gestochen scharfe Codes mit bis zu 300 dpi** und mit **Druckgeschwindigkeiten von bis zu 120 m/min**. Dabei kann es **QR-Codes mit bis zu 33 x 33 Modulen** erzeugen. Entwickelt aus dem tiefen Verständnis von LEIBINGER für industrielle Kennzeichnung in realen Produktionsumgebungen, setzt dieser Ansatz **neue Maßstäbe dafür, was Hersteller vom 2D-Druck erwarten können**.

Entwickelt für eine Vielzahl von Verpackungen

Besonders relevant für Verpackungshersteller ist, dass diese neue Kennzeichnungsklasse nicht nur auf höhere Druckqualität ausgelegt wurde, sondern auf die konkreten Anforderungen der industriellen Praxis. Als **berührungslose Drucktechnologie bringt 2DJET™ zentrale Vorteile** mit, die CIJ in industriellen Umgebungen so erfolgreich gemacht haben. Das System kann **auf einer breiten Vielfalt von Verpackungsmaterialien** eingesetzt werden und eignet sich **für unterschiedliche Produktformen und Oberflächenbeschaffenheiten** – von flach bis gebogen, von glatt bis anspruchsvoll.

Mit einem **Druckabstand von 8 mm** lässt sich der **kompakte Druckkopf besonders flexibel in Produktionslinien integrieren**. Das erleichtert die Installation auch dort, wo der verfügbare Platz begrenzt ist oder Verpackungsgeometrien variieren.

2DJET™ Technologie und Vorteile

Ganz im Sinne der **Plug-&-Print-Philosophie** von LEIBINGER ist der neue 2DJET™ für den robusten **24/7-Betrieb** ausgelegt. Das **Tintensystem** wurde für **maximale Verfügbarkeit** entwickelt. Eine smarte Architektur mit Präzisionspumpen und Sensoren stellt eine konstant stabile Tintenversorgung sicher. Das **kartuschenbasierte Versorgungskonzept** unterstützt die unterbrechungsfreie Produktion: **Ergiebige XL-Kartuschen lassen sich im laufenden Betrieb schnell und einfach wechseln**, ohne die Linie anzuhalten.

Gleichzeitig sorgen **speziell entwickelte, schnell trocknende Tinten** für **hervorragende Trocknungseigenschaften auf einer breiten Palette von Substraten**. So ist auch bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten eine direkte Weiterverarbeitung möglich. Das Ergebnis ist eine zuverlässige und kosteneffiziente Leistung in anspruchsvollen Produktionsumgebungen mit hohen Stückzahlen.

Das Bedienkonzept ist konsequent auf **einfache Handhabung und geringen Wartungsaufwand** ausgelegt. **Weniger Komponenten, minimaler Verschleiß, keine Filter und langlebige Schlüsselbauteile** sorgen für einen **außergewöhnlich geringen Ersatzteilbedarf**. Bedien- und Wartungsschritte lassen sich schnell, einfach und vollständig werkzeuglos durchführen. Die **intuitive Benutzeroberfläche** erleichtert den täglichen Betrieb zusätzlich. So **reduziert 2DJET™ Wartungsaufwand und Servicekomplexität auf ein Minimum**.

Das Ergebnis sind **optimierte Gesamtbetriebskosten**: Mit der Tintenkartusche als einzigem regelmäßigem Verbrauchsmaterial, nahezu keinem Ersatzteilbedarf, einfacher Bedienung und minimalem Wartungsaufwand ist **das System darauf ausgelegt, Betriebskosten umfassend zu senken**. Dadurch ermöglicht es eine schnelle Amortisation – häufig bereits innerhalb des ersten Betriebsjahres.

Die direkte Antwort auf Marktanforderungen

Für Verpackungshersteller liegen die Vorteile auf der Hand. 2DJET™ verbindet **hohe Produktionsleistung mit außergewöhnlicher Flexibilität über eine breite Palette von Verpackungsmaterialien und -formaten hinweg** und unterstützt den kontinuierlichen Betrieb **bei voller Liniengeschwindigkeit**. Gleichzeitig erzeugt das System gestochen scharfe, **GS1-konforme 2D-Codes im industriellen Maßstab**. So hilft 2DJET™ Herstellern, Kennzeichnungs- und Rückverfolgbarkeitsanforderungen sicher zu erfüllen und gleichzeitig Schicht für Schicht eine stabile, messbare Leistung zu erzielen. Mit anderen Worten: **Das System wurde dafür entwickelt, Produktionsziele, Compliance-Anforderungen und langfristige Effizienz gleichermaßen zu erfüllen**.

Live auf der interpack

LEIBINGER präsentiert das **2DJET™ Konzept und den Prototyp live auf der interpack**. Besucher am **LEIBINGER Stand D26 in Halle 8B** haben die Möglichkeit, diese neue Kennzeichnungsklasse aus nächster Nähe zu entdecken und zu erfahren, wie sie diese in ihre künftige 2D-Druck-Strategien integrieren können.

Die kommerzielle Markteinführung ist für Anfang 2027 geplant. Tests und Demo-Installationen für Pilotprojekte sind für Ende dieses Jahres vorgesehen. Für Unternehmen, die den nächsten Schritt in Verpackungskennzeichnung und Rückverfolgbarkeit planen, bietet die interpack eine frühe Gelegenheit, eine Technologie kennenzulernen, die konsequent auf die heutigen und künftigen Anforderungen an 2D-Codes ausgelegt ist.

Besucher können ihre konkreten 2D-Code-Anforderungen direkt mit dem LEIBINGER Expertenteam am Stand besprechen und gemeinsam erste Pilot- und Projektansätze ausloten.

LEIBINGER auf der interpack
 7.-13. Mai 2026
 Düsseldorf
 Halle 8B, Stand D26

Bildunterschriften:



2DJET™ – eine neue Kennzeichnungs-klasse für 2D-Codes ohne Kompromisse.

Quelle: Paul Leibinger GmbH & Co. KG



Der neue 2DJET™ lässt sich nahtlos in bestehende Produktionslinien integrieren, ist besonders einfach zu installieren und zu bedienen.

Quelle: Paul Leibinger GmbH & Co. KG



Reale Druckbeispiele: Der 2DJET™ druckt gestochen scharfe, GS1-konforme 2D-Codes mit bis zu 300 dpi und Druckgeschwindigkeiten von bis zu 120 m/min auf verschiedenste Verpackungsmaterialien.

Quelle: Paul Leibinger GmbH & Co. KG



	
	<p>Mit 2DJET™ führt LEIBINGER eine neue Kennzeichnungs-kategorie ein, die gezielt für 2D-Code-Verpackungsanforderungen entwickelt wurde. Das neue System kann inline QR-Codes mit bis zu 33 x 33 Modulen erzeugen.</p> <p>Quelle: Paul Leibinger GmbH & Co. KG</p>

Presse-Ansprechpartner

Paul Leibinger GmbH & Co. KG
Maren Klose / Aljona Barberio (Marketing)
Daimlerstraße 14
78532 Tuttlingen
Tel.: +49(0)7461 / 9286-0
Fax: +49(0) 7461 / 9286-199
E-Mail: press@leibinger-group.com
Website: www.leibinger-group.com

Bitte senden Sie bei einer Veröffentlichung ein Belegexemplar an die Marketing-Abteilung.

Über die Paul Leibinger GmbH & Co. KG (LEIBINGER)

LEIBINGER ist ein weltweit aufgestellter Spezialist für Kennzeichnungssysteme mit Hauptsitz in Tuttlingen (Baden-Württemberg), Deutschland. Das in dritter Generation familiengeführte Unternehmen, gegründet im Jahr 1948, entwickelt und produziert mit rund 350 Mitarbeitern schwerpunktmäßig industrielle Inkjet-Drucker sowie Tinten für den Einsatz in der Produktkennzeichnung. Die Lösungen von LEIBINGER zeichnen sich durch ihren hohen Qualitätsstandard und innovative Technologien aus. Als Erfinder einer bahnbrechenden Düsenverschluss-Technologie, welche tintenbasierte Kennzeichnungssysteme deutlich weniger verschmutzungsanfällig machen, sorgt LEIBINGER weltweit mit zehntausenden Installationen für mehr Produktivität in der Herstellung von Lebensmitteln und industriell hergestellten Produkten. Ein globales Netzwerk mit rund 150 Distributions-Partnern und eigenen Niederlassungen in USA und China stellt sicher, dass LEIBINGER überall auf der Welt eine enge Beziehung mit seinen Kunden pflegt.